Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **9/10 (1887)**

Heft 18

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd X. Revue polytechnique No 18.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

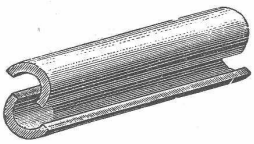
Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd X. ZÜRICH, den 29. October 1887. No 18.

Korkschaalen für Rohrumhüllung D. R. P.



Korkisolirmasse zum Selbstanbringen

Korksteine D. R. P.

zum Eindecken stationärer Kessel, für Dachisolirung, Eiskeller, leichte Zwischenwände, unter Fussböden, für feuchte Wände u. s. w. (M 5016 Z)

GRÜNZWEIG & HARTMANN in LUDWIGSHAFEN am Rhein.

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR.

Chaletbau, Bauschreinerei, (M 6213 Z)

Decorative Zimmer- & Schreiner-Arbeiten.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Todesfall erledigte Stelle des **Ingenieurs des II. Kreises,** umfassend die **Bezirke Baden, Brugg und Lenzburg,** wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben mit Frist zu schriftlicher Anmeldung bei der unterzeichneten Behörde **bis und mit dem 10. November nächsthin.** (M 6471 Z)

Aarau, 26. October 1887.

Baudirection.

Concurrenz-Ausschreibung.

Der Gemeinderath Namens der Gemeinde Schwanden, Ct. Glarus, ist Willens, Situationspläne für ein Bauquartier mit Grundrisstypen in der Liegenschaft „Allmeind Erlen", unmittelbar am Bahnhofe gelegen, fertigen zu lassen.

Zur Einreichung bezüglicher Projecte eröffnet er hiermit freie Concurrenz und setzt folgende Preise fest:

I. Preis Fr. 300.—,
II. „ „ 200.—,
III. „ „ 100.—.

Allfällige Concurrenten haben sich bis **31. October a. c.** beim Herrn Gemeindepräsident **M. Luchsinger** anzumelden, worauf ihnen die nähern Bestimmungen mitgetheilt werden. (O F 6137) (M 6439 Z)

Schwanden, den 20. Oktober 1887.

Der Gemeindrath.

Die Stelle des Katastergeometers für den Kanton Aargau

wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben

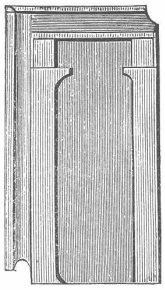
Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Behörde, woselbst die Anmeldungen bis 5. November 1887 einzureichen sind.

Aarau, den 12. October 1887. (M 6416 Z)

Staatswirthschaftsdirection.

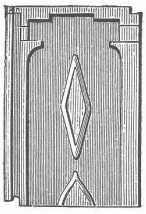
Die Mechanische Backsteinfabrik in Zürich

ist durch die billiger gewordenen Transporttaxen in den Stand gesetzt, ihre rühmlich bekannten, durchweg gut gebrannten Ziegelwaaren auf grössere Entfernungen als bisher zu liefern.



Sie empfiehlt sich namentlich zur Abnahme von

Backsteinen aller Art,
Verblendsteinen, weiss und roth, 1/4 und 1/2 Steine,
Dachziegeln und



Falzziegeln

welche wegen ihrer Wetterbeständigkeit das beste Zeugniss des Preisgerichtes erhalten und ihren guten Ruf durch die ganze Schweiz verbreitet haben, (M 5002 Z)

hohle Gewölbsteine (Hourdis) zwischen T-Eisen.

(M a 516 M)

Diplom Zürich, 1883. **Silberne Medaille, London 1885.**

Den Herren Architecten und Baumeistern empfehle mich zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als Kirchenfenster, von den einfachsten bis zu den reichsten Figurenfenstern, gemalte Stiegenhausfenster, einfallende Lichter und Salonfenster.

Verbleiungen in Butzenscheiben und Cathedralgläser für Oberlichter, Glasabschlüsse und Thürfüllungen. Restauration und Imitation von Wappenscheiben, bei solider und künstlerischer Ausführung.

Hochachtungsvoll

Fried Berbig,
Glasmalerei-Anstalt
Enge-Zürich.

(M 6294 Z)